

Diehl, Walter (HKM)

Von: hbgs@yahoogroups.com im Auftrag von w.diehl@hkm.hessen.de

Gesendet: Mittwoch, 22. November 2006 11:40

Betreff: [hbgs] Nächste Sitzung des Arbeitskreises Gesamtschulen und Hochbegabung am Montag, 19.03.07, im HBZ in Ffm

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der nächsten Sitzung des Arbeitskreises zur Entwicklung individueller Lernpläne zum Thema Hochbegabtenförderung (HBF) an hessischen Gesamtschulen lade ich Sie absprachegemäß für

Montag, 19. März 2007; 14.30 - 17.00 Uhr,

in das

Hochbegabtenzentrum (HBZ) der Volkshochschule der Stadt Frankfurt am Main in der Karmeliterschule,
Gutleutstraße 38 (unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof),
60329 Frankfurt am Main, Tel. 069 - 21293941,

herzlich ein.

Diese Einladung wird von jetzt an nur noch in elektronischer Form versandt.

Wer aus dem HBF-Mailverteiler herausgenommen werden möchte, wird um eine entsprechende Rückmail gebeten.

Tagesordnung für die nächste AK-Sitzung:

- 1) Aktueller Bericht aus dem Kultusministerium zum Stand der Umsetzung des Programms "Gütesiegel hochbegabungsfördernde Schule in Hessen"
- 2) Fortsetzung der Berichte einzelner teilnehmender Schulen zum Thema "Individuelle Lernplanung im kompetenzorientierten Unterricht":
 - Videofilm von Frau von Soden zu dem (vom HKM geförderten) Wettbewerb "Bühne frei für helle Köpfe" der Offenen Schule Kassel-Waldau, der Reformschule Kassel, der IGS Nordend und der IGS Kastellstraße Wiesbaden,
 - Berichte von Herrn Will und Herrn Kern zu der Weiterführung dieses Wettbewerbs (für den sich weitere Schulen dieses Arbeitskreises in anderen Gruppierungen interessieren),
 - Bericht von Herrn Findeisen zu dem Internetprojekt "Schola 21" der Schillerschule Offenbach
- 3) Präsentation der HBZ-Leiterin Frau Laubenstein zu dem Lernverhalten Hochbegabter und zu den Angeboten ihres Zentrums
- 4) Verschiedenes, Terminplanung

Gerne können bei mir weitere Themen für diese Sitzung angemeldet werden.

Ein Ergebnisprotokoll der jüngsten AK-Sitzung am 06.11.d.J. übersende ich wie folgt:

- Der diesjährige Fortgang im Gütesiegel-Hochbegabung-Programm ist überaus erfreulich: im laufenden Schuljahr nehmen insgesamt 90 hessische Schulen daran teil (43 Grundschulen, 20 Gesamtschulen und 27 Gymnasien). 19 Anträge auf Erwerb des Gütesiegels wurden dem Hause vorgelegt; 17 Anträgen konnte (z.T. nach Nachbesserung) stattgegeben werden. Einige SSA haben den Schulen aus ihren Zuständigkeitsbereichen dabei bedeutsame Hilfestellungen geleistet.

22.11.2006

- Für 2007 stehen weitere interessierte Schulen in den Startlöchern. Für sie gilt:
 - Nächster Antragsschluss ist der 31.03.07 (Eingang im HKM über den Dienstweg).
 - Anträge sollten eingangs die Motivation und Ausgangslage der Schule sowie ihre Erfahrungen mit dem Thema Hochbegabung darstellen und dann zu den sieben Kriterien des geltenden Gütesiegel-Erlasses im einzelnen Stellung nehmen.
 - Schulen sollten zustimmende Beschlüsse ihrer Schulgremien herbeiführen und auch die Zustimmung von SSA und Schulträger einholen.
 - Schulen können sich jederzeit im Vorfeld und bei der Antragsformulierung von der schulpsychologischen Ansprechpartnerin bzw. dem Ansprechpartner mit der Zuständigkeit für Hochbegabung in ihrem Staatlichen Schulamt (und auch dem Unterzeichner) beraten lassen.
 - Die Anträge sollten vor ihrer offiziellen Einreichung auf dem Dienstweg unbedingt mit den o.a. schulpsychologischen Ansprechpartnern im jeweiligen SSA sorgfältig abgestimmt werden. (Sie können danach auch dem Unterzeichner als Entwürfe direkt per Mail zur Vorab-Durchsicht übersandt werden.) In allen zurückliegenden Jahren hat sich immer wieder gezeigt, dass in der Regel die zuvor nicht derart abgestimmten Anträge Gefahr liefen, inhaltlich das Thema zu verfehlen und deshalb das Risiko einer Ablehnung auf sich zu ziehen.
 - Alle aktuellen Informationen zum Thema Hochbegabung finden Sie in dem von mir im Sommer d.J. eingerichteten Internetportal im Hessischen Bildungsserver: <http://grundschule.bildung.hessen.de/Paedagogik/Begabung/>
U.a. sind hier auch der Gütesiegelerlass und die Liste der o.a. schulpsychologischen Ansprechpartner eingestellt. Dies gilt auch für die einschlägigen Broschüren, pädagogischen Handreichungen usw. des Hauses.
Über die Genese des Gütesiegelprogramms berichtet der ausführliche Text "Aufbau der Hochbegabtenförderung...".
 - Von den an diesem AK teilnehmenden Schulen und ihren spezifischen Förderkonzepten berichteten in der Sitzung im einzelnen
 - Herr Cwielong von der Schule auf der Aue Münster,
 - Herr Will von der Reformschule Kassel,
 - Herr Schreindorfer von der Joachim-Schumann-Schule Babenhausen und
 - Frau Reinhardt von der Altkönigschule Kronberg, deren Folien und Informationen ich als Anlagen dieser Mail beifüge.
 - Wer aus unserem Kreis Informationen, Texte, Arbeitsmaterialien usw. zum Thema Hochbegabung hat, die für andere beteiligte Kollegien und Schulen von Interesse sein könnten, kann diese in elektronischer Form zu mir schicken, auf dass ich sie entweder als Mailanhänge per Rundmail an alle Schulen dieses Arbeitskreises verbreiten und/oder auch im o.a. Hochbegabungsportal im Hessischen Bildungsserver einstellen kann.
 - Von den Lehrkräften der Gütesiegelschulen wird vermehrt nach konkreten Unterrichtsmaterialien, Arbeitshilfen, Aufgabenblättern usw. sowie geeigneter pädagogischer Literatur für die Hochbegabtenförderung im regulären Klassenunterricht gefragt. Manche Schulen haben für sich selbst derartige Materialien erstellt und/oder Bücherkisten zusammengetragen. Wenn Sie über derartiges verfügen und gute Erfahrungen damit gesammelt haben, dann sollten Sie dieses weitergeben, so dass auch andere Schulen davon profitieren können.
- Ich bitte Sie daher, empfehlenswerte Literaturangaben sowie Arbeitsmaterialien in elektronischer Form an mich zu senden, um diese hier bündeln und schließlich an alle beteiligten Schulen als Informationsangebot weitergeben zu können.

Ich danke für Ihre Unterstützung, freue mich auf die Fortsetzung unserer

gemeinsamen Arbeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

W. Diehl

Hessisches Kultusministerium - Ref. II.9

Ref.l. MinRat Walter Diehl M.A.

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden

Mail: w.diehl@hkm.hessen.de

Tel. 0611 - 368 - 2708

- 2518/ -2205/ -2611/ -2728

<http://grundschule.bildung.hessen.de/Paedagogik/Begabung/>